Konzept unterstützte Kommunikation

Definition Unterstützte Kommunikation



Von Unterstützter Kommunikation (UK) spricht man, wenn durch Hilfsmittel oder andere Methoden eine Ausdrucksmöglichkeit geboten wird. Die Unterstützte Kommunikation wird im internationalen Sprachgebrauch "Augmentative and Alternative Communication (AAC)" genannt, was auf Deutsch ergänzende und ersetzende Kommunikation heisst. In der UK gibt es verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Gebärden, Pictos, technische Hilfsmittel, etc. UK ist wie eine Fremdsprache, die alle Beteiligten zuerst lernen müssen.

Haltung der Stiftung Steinegg



Kommunikation gehört zu unseren Grundbedürfnissen. UK bietet beeinträchtigten Menschen einen Weg, am sozialen Leben teil zu haben und umfasst viele unterschiedliche Methoden, um ihre Kommunikationsmöglichkeiten zu erweitern. Wir sehen unsere Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden als gleichberechtigte Gesprächspartner. Aus diesem Grund kennen wir ihre unterschiedlichen Gesprächsmethoden und wissen diese selbst aktiv zu nutzen.

Mittelpunkt unseres Bestrebens ist die Optimierung der vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten. Der Einsatz von UK ist uns in der Institution sehr wichtig, darum unterstützen und fördern wir ihn aktiv. Durch UK können wir persönliche Wünsche und Bedürfnisse von unseren Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden besser erkennen und diesen auch gerechter werden. Wer sich ausdrücken kann, gestaltet sein Leben aktiv und selbstbestimmt.

Zielsetzung



- UK gibt den Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden eine "Sprache", resp. eine zusätzliche Ausdrucksmöglichkeit
- UK bietet eine Orientierungshilfe im Alltag
- UK bietet mehr Freiheit und Selbstbestimmung
- Alle Mitarbeitenden arbeiten sich in die internen Grundlagen der UK ein
- Teilnahme am UK-Austausch mit anderen Institutionen und UK-Fachpersonen

Umsetzung



UK-Team (<u>QA4313</u>)

- Es findet jährlich eine interne Weiterbildung/Workshop zur UK mit einer externen Fachperson statt
- Jährlich wird ein Gruppenziel zur UK schriftlich formuliert, welches von der zuständigen Person aus dem jeweiligen Bereich (VP) halbjährlich überprüft wird
- UK ist monatlich Thema an den Mitarbeitersitzungen
- UK-Team vernetzt sich mit UK-Netzwerk Zürich
- UK-Team macht Fallbesprechungen und nimmt über das UK-Antragsformular Interventionswünsche von den Bezugspersonen und Teams entgegen und fördert UK individuell

Mitarbeitende

- Alle Mitarbeitenden übernehmen die Überprüfung und Neuerstellung von UK-Hilfsmitteln der Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden
- Bestimmte BP's/Tagesassistenzen/UKV arbeiten mit Hilfe des Formulars UK-Antrag Fallcoaching und über direkte Feedbacks/Fragen mit dem UK-Team zusammen (Pfad: Daten P/Unterstützte Kommunikation/ allgemeine Hilfsdokumente/ UK-Antrag Fallcoaching). Sie gehen individuell auf die Kommunikationsmöglichkeiten unserer Bewohnenden und TA-Mitarbeitenden ein und nutzen den regelmässigen Austausch im Team dafür